

# Strasshof bewegt sich



## BUCHPRÄSENTATION

DIE AUTORIN STEHT FÜR VERANSTALTUNGEN ZUR VERFÜGUNG.



**Irene Suchy**, Wienerin mit zweieinhalb japanischen Jahren, Musik- und Kulturwissenschaftlerin, Ö1-Redakteurin, Universitäts- und FH-Lektorin und Ausstellungsmacherin, publizierte grundlegende Werke zum NS-Musikexil in Europa und Japan, zu Paul Wittgenstein, Otto M. Zykan, zur Kulturpolitik der 70er-Jahre und Friedrich Gulda.

**S**trasshof an der Nordbahn – ein kleiner Ort in Niederösterreich, der eine düstere Geschichte mit sich trägt: Im Zweiten Weltkrieg befand sich hier ein Konzentrationslager, in das mehr als 20.000 Menschen deportiert wurden. Das Buch dokumentiert den langen Weg zur Erinnerung, zum Wahrnehmen der sichtbaren und erzählten Überreste von sieben Zwangsarbeits- und Durchgangskonzentrationslagern, zur gemeinsamen Planung eines Erinnerungsmales, zur Gestaltung zweier Gedenkkakte in Anwesenheit der ehemaligen Opfer.

Die drei Seiten der Geschichte werden gegenübergestellt: die Erinnerungen aus dem Ort, die Erzählungen der Opfer, die NS-Dokumente. Eine Chronologie der Ereignisse und eine Menschenliste ergänzen die Original-Aussagen.



**Irene Suchy**  
**Strasshof an der Nordbahn**  
**Die NS-Geschichte eines Ortes**  
**und ihre Aufarbeitung**  
ca. 260 Seiten  
16,5 x 24 cm  
Paperback  
ca. € 20,-  
Erscheint im September